

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

**Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad**

Cuddalore, 29.12.1750-31.12.1751

1. - 2. August 1751

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187829

Julius 1751.

Seit Anfang des Monats August sind die
von uns gesandten und durch unsen Laster bei Land
reist, nicht nur große Abzehrung von ihnen
saligenspenden Massensagen, sondern auch eine
große ist dass sehr viele unsern Hofst von ihnen
auf der Compagnie Freund in ihnen gewissem ansehn
reicht und beinwiegend zu werden. In der That das
alles noch besser unter der Aufsicht nicht nur
in vollen Stücken reibbar und ganz frisch sein
beugt einem grossen Teil, ist aber nicht so sehr zu
verwundern wenn man bedenkt, dass die Christen
noch zur Zeit in diesen Ländern nicht so sehr
selben mittheilung und Massensagen ansehn
wird (s. August 24, 22). Auf dem Land die
Pagen kommen die nicht das was Land allenthalben
mit der schaukeligen Christi erfüllt werden

Augustus.

Im ersten Teil von unsern Christen sind die
die Namen der Massen zu uns und der 2. Teil
ausgeworfen mit, welche geistlich sind die Christen
ihnen zu verlassen und Christen zu werden. Die Christen
gleiches der unsen als 20 Familien in allen den
dieser Christen waren, und in unsern Christen
die christliche Religion wegen unsern wie ihnen in ihnen
dieser Putschouppam nicht allein das Christen
nein Gesellen zu suchen mochten. Mit der Zeit
dieser Christen und Christen die in ihnen
ihnen nicht Gesellen zu einem Christen und in
Gesellen von die uns die Massen ausführen
sollen.
Der nun in langer Zeit haben von uns wegen der
christlichen Christen - in unsern Christen
2.

2.

In Paliss es sundigst ist uns unsern Brief Maruppa-
pan, Lydiat, Ponnai, Punniattal, Loosvorbo
Lincan aus, dass wir Lugal mit dem vorzuehrlieb
Amon wandern um Arab als Sumapung ardt. In Nocht
bleib ist in Katicuppam.

Am 29. 30. Laufs wuchs ich mit dem Luten die Nacht
Kare in Katicupnam und als ich viel von Gafstapfent
sehr viel wuchs, ist es auch auf Rom: 5, 12. die
Mausen ist die Kunst in die Welt kommen und der Tod
dies die Kunst, und ist also die Welt zu allen Menschen
gekommen, die weil sie alle gesunden sind und
denn Rom: 3, 23. Sie ist die Ein Uebersicht, sie
sind allgemein Uebersicht, und romantisch die Uebersicht
sie an Gott gebunden. Und romantisch wuchs ich an den
allgemein Weltgeist und Weltgeist von Welt und
Glauben der Ein Uebersicht. In Mei man romantisch
hoch ist Ein Uebersicht von, romantisch ich an Weltgeist
ich romantisch ich romantisch die Ein Uebersicht romantisch
und romantisch ich romantisch Weltgeist. In Mei Uebersicht
hoch ist Ein Uebersicht, romantisch Weltgeist romantisch Weltgeist
romantisch Weltgeist, romantisch ist die Weltgeist romantisch Weltgeist
Glauben von den Weltgeist romantisch Weltgeist romantisch Weltgeist
wuchs, und romantisch mit Weltgeist romantisch Weltgeist
wuchs, romantisch Weltgeist, romantisch Weltgeist romantisch Weltgeist
von Weltgeist, an Weltgeist Weltgeist Weltgeist Weltgeist

Am 31^e woths ist ein unsein Mordt mit Spunden und Leib
zum besten Pf: 135; 9, 6. vor: Zu weiß das die Gnos
grab ist, und unser Gnos was allzugetrennt, alles was es
will das ffir es, ein Guient, ein fochen, ein Mars und
allen diesen, so sagten, ist kommen ein was nicht kommen
das die gute Zeit kommen, so mag es geschehen. Das bester
die sindig, Mitternachts Raxawal den und woths ist
zu, so sagte die ist von einigen Tagen in Gedulten von, so
Krieger mich nicht anruehet, ist Dummer. Die Paliam
woths ist mit dem Obfenghe von der Gnost-Messung die ist
Paligron, hat ich was 1 Joh: 3, 6. Was die nicht ist
ist vom Tausch, dazu ist geschehen das das gutte was
es die spindet das Tausch gestoren

